

[42222] Soeben erschienen:

Polizei-Verordnung
über
die Bauten in den Städten
des

Regierungs-Bezirks Oppeln.

50 λ ord. — 37 λ netto — 35 λ bar.
Frei-Explr. 13/12.

Die
Lupinen-Kiefern-Kultur

VON
P. Auff'm Ordt,
Königl. Preuss. Oberförster.

50 λ ord. — 37 λ no. — 35 λ bar.

Geschichte
des französischen Romans
im XVII. Jahrhundert.

Von
Dr. phil. **Heinr. Koerting**,
Privatdozent für romanische Philologie an der
Universität Leipzig.

Lfg. 2. u. 3. à 2 M ord. — 1 M 35 λ bar.

Von Lfg. 3. an wird nur bar ausgeliefert.
Ich bitte um baldige Angabe Ihrer Kon-
tinuation.

Hochachtungsvoll

Oppeln, den 26. August 1885.

Eugen Franck's Buchh.
(Georg Maske).

[42223] Über das kürzlich in meinem Ver-
lage erschienene neue Werk:

Der Korrektor.
Szenen aus dem Schattenspiele
des Lebens

vorgeführt

von

Heinrich Steinhausen.

Eleg. geb. 3 M ord., 2 M 25 λ no., 2 M bar.Fein geb. 4 M ord., 3 M no., 2 M 70 λ bar.Fein geb. mit Goldschn. 4 M 20 λ ord.,3 M 15 λ no., 2 M 85 λ bar.Freiexemplare: in Rechng. 13/12, bar 7/6.
schreibt die Post vom 26. August:

„Der Verfasser der ‚Irmela‘ hat sich
schnell eine grosse Beliebtheit erworben, und
sein neuestes, obengenanntes Werk, dessen
Widmung kein Geringerer als der General-
Feldmarschall Graf von Moltke angenom-
men, ist erst in vierter Auflage in unsere
Hände gelangt. Wir stehen also vor einem
Erfolge und gestehen gern, dass derselbe nicht
nur verdient ist, sondern dass der Herr Ver-
fasser darin geradezu bewunderungswürdige
Eigenschaften an den Tag legt. Der Gedanke
des Buchs ist der Sieg der religiösen über die
materialistische Weltanschauung, der Gedanke,
welchen der Autor in seiner ganzen litterari-
schen Thätigkeit stets verfolgt hat, dem heut-
zutage eine ganze Litteratur dient, welcher
im siegreichen Vordringen gegen die aller-
dings auf das tiefste Niveau herabgesunkene

Modelitteratur begriffen ist; aber so sehr man
diese Tendenz billigen muss, so ist es nicht
sie, welche den Reiz und Wert des Buches
bedingt. Die Geschichte, denn eine solche
und keineswegs bloss eine Reihe von Skizzen
ist es, was er dem Leser bietet, ist sehr ein-
fach und sogar nicht frei von sensationellen
Elementen. Der idealistische, gläubige Mann
wird durch frühzeitigen Tod abberufen, im
Tode hat er aber noch die Genugthuung,
dass sein einziges Werk, das erst ein
Mensch — im Manuskript — gelesen, der
Vertreter der materialistischen Richtung und
sein Jugendfreund, der ihn und seine eigene
Geliebte verraten, dadurch bekehrt wird;
freilich nicht durch das Werk allein, sondern
durch die Ereignisse, welche ihn treffen und
die, wie schon gesagt, nicht im besten Sinne
und Geschmacks sensationell gefärbt sind.
Das, was dem Werke seine Stärke giebt, ist
der Humor, nicht etwa das philiströse Zeug,
welches jetzt unter dieser falschen Flagge auf
den flachen Gewässern der Halbbildung seine
Segel bläht, sondern der wahre Humor, die-
ser göttliche Funke, welcher in der mensch-
lichen Brust Sonnenstrahlen verbreitet, wenn
überall tiefe Nacht ist, der alles sieht und
alles versteht, der voll Liebe, Hoffnung, Zu-
versicht ist, der niemals seine Überlegenheit
hervorkehrt, die man dennoch überall aner-
kennt. Die Gestalten des Korrektors, seines
Stubengenossen und einige andere stehen in
der ersten Reihe humoristischer Schöpfungen,
und wir hoffen, dass der Erfolg erst in seinen
Anfängen ist.“

Ich bitte um Ihre Verwendung.

Leipzig. **Johannes Lehmann.**

Verlag von
Emil Sommermeyer in Baden-Baden.

[42224]

Victor Hugo's Lyrik
und ihr Entwicklungsgang.
Ein kritischer Versuch

von

Dr. **Jos. Sarrazin.**3 Bogen. gr. 8°. Preis 1 M 40 λ ord.

à cond. mit 25%, bar mit 33 1/3% Rabatt.

Ich bitte zu verlangen.

Baden-Baden, den 15. August 1885.

Emil Sommermeyer.

[42225] Glänzende Kritik

in der

„**Theologischen**
Literaturzeitung“

[No. 17 v. 22. Aug. 1885]

über die:

Letzte Bibelstudien

von

Hermann Gustav Hoelemann,

Doctor der Theologie u. s. w.

Verlag von **Gustav Wolf** in Leipzig.Preis 12 M ord., 9 M netto; 8 M 40 λ bar.

Bitte auf Lager nicht fehlen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Gustav Wolf.

[42226] In unserem Verlage erschien:

Geschichte
des
Hannoverschen Pionier-Bataillons
Nr. 10.

von seiner Formation bis zum
Jahre 1885nach offiziellen Quellen
zusammengestellt und bearbeitet

von

Ad. Tappen,Hauptmann und Kompagnie-Chef im Hannoverschen
Pionier-Bataillon Nr. 10.Mit sechsundzwanzig Plänen und Brücken-
Zeichnungen.Preis elegant broschiert 7 M 50 λ ord.;
hochelegant gebunden in 2 reich gepresste
Decken 10 M 50 λ ord. mit 33 1/3%.

Inhalt:

Erster Theil.

Von der Formation 1866 bis zum
Kriege 1870.Die Formirung des Bataillons. — Ausrüstung,
Bewaffnung, Ausbildung. — Kommandos. —
Anderweitige Ereignisse.

Zweiter Theil.

Feldzug gegen Frankreich 1870—1871.

Mobilmachung. — Kommando der Ingenieure
und Pioniere X. Armee-Korps. — 1. Feld-
Pionier-Kompagnie nebst leichten Feld-
Brückentrain. — 2. Feld-Pionier-Kompagnie
nebst Schanzzeug-Kolonne. — 3. Feld-Pionier-
Kompagnie. — 1. Festungs- (Pontonier-)
Kompagnie. — 2. Festungs- (Sappeur-)
Kompagnie. — 3. Festungs- (Mineur-) Kom-
pagnie. — Feld-Telegraphen-Abtheilung Nr. 7.
— Begleit-Kommando der Ponton-Kolonne
X. Armee-Korps. — Ersatz-Kompagnie.

Dritter Theil.

Die Friedensjahre 1871—1875.

Die Formation des Bataillons, bezw. die Ver-
änderungen derselben. — Ausrüstung, Be-
waffnung, Ausbildung. — Anderweitige Er-
eignisse. — Stiftungen.

Anlagen.

Namentliches Verzeichniß der Offiziere, Ärzte u.,
welche dem Bataillon angehört haben. —
Namentliches Verzeichniß der im Feldzuge
1870—1871 gefallenen, verwundeten und ge-
storbenen Offiziere und Mannschaften des
Bataillons. — Namentliches Verzeichniß der
im Feldzuge 1870—1871 decorirten Offiziere
und Mannschaften des Bataillons. — Gesechts-
Kalender. — Tages-Befehle. — Bau von
Feld-Bäcköfen für die II. Armee. — 26 Pläne
und Brücken-Zeichnungen.

Handlungen, welche sichere Aussicht auf
Absatz haben, liefern wir ausnahmsweise
à cond., im übrigen nur bar.

Hochachtungsvoll

Minden i/W., 25. August 1885.

J. C. C. Bruns' Verlag.